



unternehmerverband brandenburg-berlin e.v. ☎️ geschäftsstelle cottbus schillerstraße 71 . 03046 cottbus

Presseinformation:

Strukturentwicklung in der Lausitz muss Regierungsprogramm werden

Am Donnerstag, d. 19. Oktober wurde von AGORA Energiewende die Studie „Eine Zukunft für die Lausitz“ vorgestellt. Der Unternehmerverband Brandenburg-Berlin e.V. betrachtet die Studie als Grundlage für einen konstruktiven Dialog aller Akteure in der Lausitz mit der Brandenburger Landesregierung und dem Bund für eine erfolgreiche Strukturentwicklung in der Region die in der Studie aufgezeichneten Elemente reichen aus unserer Sicht u.E. nicht aus, um gute Arbeitsplätze in der Region dauerhaft zu erhalten, zukunftsfähige Industrie anzusiedeln und damit der Lausitz Zukunftsperspektiven zu geben.

„In den aktuellen Koalitionsverhandlungen muss die Strukturentwicklung Bestandteil der Agenda und im Koalitionsvertrag verbindlich verankert sein. Der vorgezeichnete Verlauf des Ausstiegs aus der Braunkohle erfordert in den kommenden Jahren ein forciertes, langjährig orientiertes und finanziell gesichertes Zusammenwirken zwischen Bund, Ländern und den kommunalen Ebenen.“, so der Präsident des Unternehmerverbandes Dr. Burkhardt Greiff.

Die Menschen in der Lausitz brauchen eine verlässliche Perspektive für ihre Arbeitsplätze, für ihr Leben und für ihre Familien. Das ist nur mit langfristig zuverlässigen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen möglich. Industrielle und technologische Kompetenzen der Lausitz müssen eine Chance zum Überleben erhalten. Sie können neue Arbeitsplätze schaffen und die Ansiedlung neuer Unternehmen befördern.

Die Lausitz steht heute vor der Herausforderung, sich durch die tiefgreifende Änderung der wirtschaftlichen Struktur neu zu orientieren. Neu zu orientieren heißt, neue Geschäftsfelder jenseits der Braunkohle zu erschließen, die wegfallende Wertschöpfung zu ersetzen, tausende gut bezahlte Arbeitsplätze zu kompensieren und die hohen Lebensbedingungen der Menschen in der Lausitz zu sichern. Im Kern geht es darum, den Wohlstand in der Lausitz zu sichern und keinen Bruch zuzulassen.

Das in der Studie aufgezeigte Ausstiegszenario ist unzureichend. Wir unterstützen die Energiewende, weg von der Braunkohle, hin zu erneuerbaren Energien. Diese Umgestaltung kann nur dauerhaft geordnet, mit ausreichender finanzieller Unterstützung sowie der Nutzung des Know-how vergleichbarer Regionen erfolgen.



unternehmerverband brandenburg-berlin e.v. ☎ geschäftsstelle cottbus schillerstraße 71 . 03046 cottbus

Wir sagen ja zur Energiewende, aber sie gelingt nur gemeinsam mit den Menschen, dem Land, den Bund und zuständigen Einrichtungen der EU . Die Lausitz braucht Strategien zur industriellen und sozialen Entwicklung ausreichende finanzielle Mittel des Landes, des Bundes und der EU für komplexe Projekte, Innovationen, sozialer und verkehrstechnischer Infrastruktur. Für die umfassende Umgestaltung der Lausitz sind aus unserer Sicht jährlich finanzielle Hilfen von 250 Millionen Euro für mindestens 15 Jahren notwendig..

Nur mit dem einheitlichen, konsequenten und verlässlichen Handeln von Bund, Länder, den Kommunen und der Unterstützung der EU kann die Strukturentwicklung der Lausitz gelingen und zum Beispiel aller vom Strukturwandel betroffenen Regionen Deutschlands und in Europa werden.

Cottbus, d. 25. Oktober 2017

Pressekontakt für Rückfragen:

Reinhard Schulze, Tel.: (0172) 389 35 34